# Capadecor Calcino Decor

Mineralische Kalkspachtelmasse für hochwertige Marmor-Glättetechnik.

## Produktbeschreibung

**Verwendungszweck**

Mineralische Wand- und Deckenbeschichtung aus gelöschtem Kalk, Marmormehl und Wasser zur Anwendung auf Innenflächen. Calcino Decor eignet sich besonders zur hochwertigen Gestaltung von Innenflächen wie z.B. in repräsentativen Büro-, Empfangs- und Konferenzbereichen, Hotels, Banken, Freizeitanlagen, Kanzleien sowie Privatbereichen.

**Eigenschaften**

- Mineralisch
- Ohne organische Zusätze
- Steinerne Optik
- Hoch diffusions- und sorptionsfähig
- Nicht brennbar, da mineralisch
- Geschmeidig in der Verarbeitung
- Individuell vor Ort tönbar

**Verpackung/Gebindegrößen**

12 kg Kunststoffgebinde

**Farbtöne**

- **Calcino Decor:**
  Weiß-grau. Lieferfarbton und Konsistenz können aufgrund der rein mineralischen Inhaltsstoffe geringfügig variieren.
- **Calcino Color:**
  22 Basis-Farbtöne: In 4 fertig unterteilten Pasteneinheiten zur Erzielung von je 4 Helligkeitsstufen.

**Bitte beachten:**

- Das Einfärben von Calcino Decor sollte mindestens 3 Tage vor der Verarbeitung erfolgen, da das Material durch den Mischvorgang in seiner Viskosität abnimmt und erst nach ca. 2 Tagen wieder spachtelfähig wird.
- Calcino Decor nach dem Eintönen unbedingt in ein sauberes Gefäß umtopfen, um nicht durchmischte Rand- und Bodenanhaftungen zu vermeiden.
- Die Grundtöne sind in Anlehnung an das Caparol 3D-System entwickelt worden, eine genaue Übereinstimmung zum Caparol 3D-Fächer kann aufgrund der natürlichen Rohstoffschwankungen nicht erreicht werden.
  Weitere Informationen zur Abtönung von Calcino Decor entnehmen Sie bitte der TI Nr. 903.

**Lagerung**

Kühl, aber frostfrei, möglichst nicht unter 5 °C lagern. Anbruchgebinde unbedingt luftdicht und fest verschlossen aufbewahren, um Verklumpung und Antrocknung zu vermeiden.

**Ergänzungsprodukte**

- Calcino Color
- Calcino Imprägnierpaste

InnenDämmSystem kompatibel

Eignung gemäß Technischer Information Nr. 606 Definition der Einsatzbereiche

| innen 1 | innen 2 | innen 3 | außen 1 | außen 2 |
|---|---|---|---|---|
| + | ○ | ○ | – | – |
| (–) nicht geeignet / (○) bedingt geeignet / (+) geeignet | | | | |

## Verarbeitung

Geeignete Untergründe

Die Untergründe müssen frei von Verschmutzungen, trennenden Substanzen und trocken sein. VOB, Teil C, DIN 18363, Abs. 3 beachten.

Untergrundvorbereitung

Calcino Decor kann nach der Trocknung/Erhärtung auf nicht stabilen Untergründen zur Rissbildung neigen. Aus diesem Grund müssen die Untergründe durch geeignete Maßnahmen stabilisiert werden.

**Putze der Mörtelgruppen PI, PII u. PIII:**
Feste, normal saugende Putze ohne Vorbehandlung beschichten. Auf leicht sandenden, saugenden Putzen ein Grundanstrich mit OptiGrund E.L.F. bzw. CapaSol LF.
Auf stärker sandenden Putzen ein Grundanstrich mit Caparol-Tiefgrund TB bzw. AmphiSilan-Putzfestiger.

**Gips- und Fertigputze der Mörtelgruppe PIV:**
Gipsputze mit Sinterhaut schleifen, entstauben, Grundanstrich mit Caparol-Tiefgrund TB bzw. AmphiSilan-Putzfestiger.

**Gipsbauplatten:**
Auf saugenden Platten ein Grundanstrich mit OptiGrund E.L.F. oder Caparol-Tiefgrund TB (Beplankung siehe auch Gipskartonplatten).

**Gipsplatten:**
Spachtelgrate abschleifen. Weiche und geschliffene Gipsspachtelstellen mit CapaSol LF festigen. Bei stärkerem Saugverhalten ein Grundanstrich mit Caparol-Tiefgrund TB bzw. AmphiSilan-Putzfestiger. Bei Platten mit wasserlöslichen, verfärbenden Inhaltsstoffen ein Grundanstrich mit Caparol-Filtergrund grob. BFS-Merkblatt Nr. 12, Teil 2 beachten.
Die Beschichtung mit Calcino Decor erfordert eine doppelte Beplankung, um Rissbildung im Plattenstoßbereich und an den Anschlußfugen weitgehend auszuschließen. Fugen müssen so geschlossen werden, dass eine dauerhaft rissfreie Überdeckung gewährleistet ist.

**Beton:**
Evtl. vorhandene Trennmittelrückstände sowie mehlende, sandende Substanzen entfernen.

**Tragfähige Beschichtungen:**
Matte, schwach saugende Beschichtungen direkt mit Putzgrund überarbeiten. Glänzende Oberflächen und Lackbeschichtungen anrauhen.

**Nicht tragfähige Beschichtungen:**
Nicht tragfähige Lack- und Dispersionsfarben oder Kunstharzputz-Beschichtungen entfernen. Auf grob porösen, sandenden bzw. saugenden Flächen ein Grundanstrich mit OptiGrund E.L.F. bzw. CapaSol LF. Nicht tragfähige Mineralfarben-Beschichtungen mechanisch entfernen und die Flächen entstauben. Ein Grundanstrich mit Caparol-Tiefgrund TB bzw. AmphiSilan-Putzfestiger.

**Leimfarbenanstriche:**
Grundrein abwaschen. Ein Grundanstrich mit Caparol-Tiefgrund TB bzw. AmphiSilan-Putzfestiger.

**Rauhfaser-, Relief- oder Prägetapeten aus Papier, nicht festhaftende Tapeten:**
Restlos entfernen. Kleister und Makulaturreste abwaschen. Ein Grundanstrich mit Caparol-Tiefgrund TB bzw. AmphiSilan-Putzfestiger.

**Flächen mit Nikotin-, Wasser-, Ruß- oder Fettflecken:**
Nikotinverschmutzungen sowie Ruß- oder Fettflecken mit Wasser unter Zusatz fettlösender Haushaltsreinigungsmittel abwaschen und gut trocknen lassen. Abgetrocknete Wasserflecken trocken durch Abbürsten reinigen. Ein absperrender Grundanstrich mit Caparol-Filtergrund grob (Technische Information Nr. 845 beachten).

**Holz- und Holzwerkstoffe:**
Holzuntergründe und Holzwerkstoffplatten sind aufgrund ihres Quell- und Schwindverhaltens nicht zur Überarbeitung mit Calcino Decor geeignet.

**Fehlstellen:**
Nach entsprechender Vorarbeit mit Caparol-Akkordspachtel nach Verarbeitungsvorschrift ausbessern und gegebenenfalls nachgrundieren.

**Bestehende tragfähige Kalkspachteltechniken ohne Wachsüberzug:**
Sinterschicht durch Schleifen entfernen und Oberflächen gründlich entstauben. Anschließend Grundbeschichtung mit Putzgrund 610.

**Bestehende Kalkspachteltechniken mit Wachsüberzug:**
Bitte kontaktieren Sie die Technische Kundenberatung.

**Beachten:**
Die Beschichtung mit Calcino Decor erfordert eine sorgfältige und dauerhafte Untergrundvorbehandlung. Um Rissbildung im Stoßbereich und an den Anschlußfugen auszuschließen, müssen diese Fugen so ausgeführt werden, dass eine dauerhafte rissfreie Überdeckung gewährleistet ist.

Auftragsverfahren

Bei unebenen oder ungleichmäßig strukturierten Untergründen ist eine vorherige Ausgleichsspachtelung mit Akkordspachtel mittel oder fein erforderlich. Bei vorhandenen Putzrissen sollte in den Akkordspachtel ein Armierungsvlies eingebettet werden.

Bautechnische Risse können extremen Bewegungen unterliegen. Deshalb ist eine dauerhafte und unsichtbare Rissüberbrückung mit anstrichtechnischen Mitteln nicht möglich. Nach Durchtrocknung der Grundbeschichtung kann Calcino Decor sofort verwendet werden. Bis zur fertigen Oberflächenoptik werden 3 Arbeitsphasen benötigt, die aus mehreren Arbeitsgängen bestehen:

**Besondere Hinweise:**

- Kantenschutzleisten aus Metall stellen ein Problem dar, da diese zu sichtbaren Dunkelverfärbungen oder zu Korrosionsflecken in der fertigen Spachteltechnik führen können. Vor der Verarbeitung von Calcino Decor sollten diese Bereiche durch geeignete Maßnahmen vorbereitet werden.
- Sollte sich auf der Materialoberfläche im Gebinde Flüssigkeit/Serum abgesondert haben, so sollte dieses mit einem langsam drehenden Rührwerk vorsichtig eingerührt werden. Nicht abschütten!
- Werkzeuge stets sauber halten und pfleglich behandeln.
- Eimerrand regelmäßig reinigen und keine angetrockneten Materialanteile in die zu verarbeitende Ware gelangen lassen.
- Material in Arbeitspausen stets mit einer Folie auf der Materialoberfläche abdecken.
- Calcino Decor, Color und -Imprägnierpaste keinesfalls verdünnen.
- **Abtönung des Materials für die 2. und 3. Arbeitsphase mind. 3 Tage vor Verarbeitung!**
  Die benötigte(n) Abtönpaste(n) im Original-Gebinde verrühren und zur Kalkspachtelmasse unverdünnt zugeben. Die Kalkspachtelmasse inkl. der Abtönpaste(n) mit nicht scharfkantigem Rührstab bei langsam laufendem Rührwerk vermischen. Diese Mischung in ein sauberes Leergebinde umtopfen und nochmals kurz verrühren, um eine gleichmäßige Verteilung der Pigmente zu erreichen.
  Nach der Einsumpfzeit von ca. 3 Tagen die eingefärbte Masse keinesfalls mehr aufrühren oder verdünnen.

**Zwischenbeschichtung:**
Nach evtl. notwendiger Untergrundvorbehandlung erfolgt immer eine Zwischenbeschichtung mit Putzgrund 610.

**1. Arbeitsphase:**
Auf die mit Putzgrund beschichtete Fläche wird ein vollflächiger Spachtelauftrag mit weißem Calcino Decor ausgeführt. Hierbei sollte soviel Material (ca. 1.000 g/m$^2$) aufgetragen werden, dass beim Abziehen der Oberfläche die Kelle keine Kratzgeräusche auf dem Untergrund entstehen lässt. Hierbei empfehlen wir den Einsatz einer mittleren Spachtel (240 mm x 100 mm). Die Kalkspachtelmasse dabei unverdünnt und in der Lieferkonsistenz verarbeiten. Dieser Materialauftrag muss mind. 24 Std. trocknen, um Abplatzungen in den folgenden Arbeitsgängen zu vermeiden. Bei kühler, feuchter Witterung entsprechend längere Trocknungszeiten einhalten. Kurze, leichte Spachtelschläge sind gewünscht und nicht hinderlich für die weitere Beschichtung. Dennoch ist auf die Vermeidung starker Spachtelgräte zu achten.

Schleifen in dieser, wie auch den folgenden Arbeitsphasen ist unbedingt zu vermeiden, da einerseits eine gewisse Schichtdicke zur erfolgreichen Verarbeitung notwendig ist, andererseits ein sehr feiner Staub entsteht, der zu Haftungsproblemen oder Rissbildungen führen kann. Die Ausnahme bilden hier Außenkanten. Diese werden satt mit Calcino Decor angespachtelt und nach Trocknung mit einem Schleifpapier wieder begradigt.

**2. Arbeitsphase:**
Diese Phase dient dem Auffüllen der Spachtelschläge der ersten Arbeitsphase. Um ein Aufbrennen zu verhindern, wird das Material dünn (auf "0") vorgelegt und nach kurzer Wartezeit nochmals aufgetragen.
Der Materialauftrag erfolgt mit ca. 300 g/m$^2$ Calcino Decor, das per Calcino Color-Abtönpasten im gewünschten Farbton eingefärbt wurde. Hierbei eine mittlere Spachtel (240 mm x 100 mm) verwenden.
Trocknungszeit des in dieser Arbeitsphase aufgebrachten Materials ca. 2–3 Stunden.

**3. Arbeitsphase:**
In der letzten Arbeitsphase ist ein Materialauftrag von ca. 100 g/m² erforderlich, um die Oberfläche zu veredeln. Auch hier wird das Material zweimal dünn aufgelegt und ebenfalls mit einer mittleren Spachtel (240 mm x 100 mm) aufgetragen und nach einer Ablüftzeit von ca. 5 Minuten mit einer kleinen Spachtel (200 mm x 80 mm) oder einer schmalen Spachtel (200 mm x 50 mm) verdichtet und geglättet. Diese beiden Spachtel dürfen nur für diesen Arbeitsgang benutzt werden und müssen unbeschädigt sein.
**Vorsicht:** Zu großer Druck beim Polieren der Oberfläche kann zu Abplatzungen des Kalkmaterials führen. Hierbei muss sensibel und ohne großen Druck gearbeitet werden.

**Imprägnierung:**
Um die Karbonatisierung des Kalkes nicht zu behindern, sollten die Flächen 3–6 Tage aushärten und nicht imprägniert werden. Verfrühte Überarbeitung kann zu Verfärbungen führen. Calcino-Imprägnierpaste (TI Nr. 905) mit abriebfreier Venizianerkelle oder weichem und fusselfreien Tuch dünn und gleichmäßig auftragen. Dabei Verbrauchswert von 30–40 g/m² nicht überschreiten. Nach kurzer Ablüftzeit überschüssiges Material mit einem weichen Tuch entfernen. Dieses Nachwischen nach Trocknung wiederholen. Zu viel aufgetragene Imprägnierpaste führt zu einem leichten Weißschleier (überschüssiges Bimsmehl), welcher keinen Grund zur Beanstandung darstellt und durch nochmaliges Abwischen der Flächen reduziert werden kann.

**Verbrauch**
Bei 3 Arbeitsphasen:
Ca. 1.500 g/m², je nach Untergrund und Auftragsverfahren.

Genaue Verbrauchswerte sind durch Probebeschichtungen vor Ort zu ermitteln.

**Verarbeitungsbedingungen**
Untere Temperaturgrenze bei der Verarbeitung: +10 °C für Umluft und Untergrund.

**Werkzeuge**
Spachtelset (Venezianer-Glättkellen) mit abgerundeten Ecken.
Um einer Riefenbildung vorzubeugen, sollte für jede der einzelnen Arbeitsphasen eine eigens dafür eingearbeitete und nur für diesen Arbeitsschritt zu verwendende Spachtel eingesetzt werden. Beschädigtes Werkzeug führt zu Oberflächenriefen. Neue Spachtelwerkzeuge mit Sandpapier (400–600er Körnung) einschleifen.

**Werkzeugreinigung**
Sofort nach Gebrauch mit Wasser.
Bei der Verarbeitung unbedingt auf sauberes Werkzeug achten.

## Hinweise

**Reinigung und Pflege**
Calcino-Imprägnierpaste bietet keinen Schutz bei direkter Spritzwasserbelastung (Bildung von Kalkflecken) sowie Verschmutzungen durch fett-, säure-, teer- und koffein- bzw. teeinhaltige und verfärbende Substanzen.
Leichte Verunreinigungen der Oberfläche können sofort mit warmem Wasser, evtl. unter Zusatz neutraler Haushaltsreiniger, entfernt werden. Achtung: Keine kalklösenden Reinigungsmittel verwenden!

**Gefahrenhinweise/ Sicherheitsratschläge (Stand bei Drucklegung)**
Verursacht schwere Augenschäden. Verursacht Hautreizungen. Dampf/Aerosol nicht einatmen. Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen. Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden. BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen.

**Entsorgung**
Leere Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen zwecks Wiedergewinnung oder Entsorgung. Kann nach Verfestigung unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften abgelagert werden.

**Deklaration der Inhaltsstoffe**
Calciumhydroxid, Calciumcarbonat, Wasser

**Nähere Angaben**
Siehe Sicherheitsdatenblatt.

**Technische Beratung**
Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren anstrichtechnische Behandlung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden.
Sollen Untergründe bearbeitet werden, die in dieser Technischen Information nicht aufgeführt sind, ist es erforderlich, mit uns oder unseren Außendienstmitarbeitern Rücksprache zu halten. Wir sind gerne bereit, Sie detailliert und objektbezogen zu beraten.

**KundenServiceCenter**
Tel.: 0 61 54 / 71 17 10
Fax: 0 61 54 / 71 17 11
E-Mail: kundenservicecenter@caparol.de



Diese Technische Information ist auf Basis des neuesten Standes der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen wird jedoch der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Gültigkeit hat nur die Technische Information in ihrer neuesten Fassung. Überzeugen Sie sich bitte ggf. über die Aktualität dieser Fassung auf www.caparol.de.

**CAPAROL Farben Lacke Bautenschutz GmbH** · Roßdörfer Straße 50 · 64372 Ober-Ramstadt · Telefon (0 6154) 71-0 · Telefax (0 6154) 711351 · Internet www.caparol.de
**Niederlassung Berlin** · Schnellerstraße 141 · 12439 Berlin · Telefon (0 30) 63 94 6-0 · Telefax (0 30) 63 94 62 88